



Liebe Golfspielerinnen und Golfspieler,

an diesen Ostertagen wird uns besonders bewusst, wie sehr wir unseren geliebten Golfsport vermissen. Da ergeht es mir nicht anders als Ihnen auch.

Natürlich ist uns allen völlig klar, dass die langfristige Sicherung der allgemeinen Gesundheit immer oberste Priorität hat – gerade in Zeiten einer Pandemie. Und zugleich spricht es für uns alle, dass wir als leidenschaftliche Golfspieler uns mit einer ebenso großen Leidenschaft dafür einsetzen, unseren Sport, den wir in der freien Natur ausüben, bald wieder betreiben können.

Egal ob Anfänger, Single-Handicapper, Mitglied der Jugendmannschaft, Super-Senior oder DGV-Präsident: Vielleicht tröstet es uns ein wenig, dass wir alle unter diesem „Golf-Entzug“ leiden. Zugleich fühlen wir mit unseren Pros, unserer Club-Gastronomie, dem Greenkeeping, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sekretariat, sowie mit allen Entscheidungsträgern von Golfclubs und Betreibergesellschaften. Es ist für sie eine wirtschaftlich äußerst schwere Zeit.

Dementsprechend haben wir, der Deutsche Golf Verband, jetzt den richtigen Zeitpunkt gesehen und uns an relevante Entscheidungsträger auf Bundes- und Landesebene gewendet, also Bundes- und Landesregierungen, Ministerien und gezielt einzelne Abgeordnete. Ziel ist es dabei, die besondere Eignung und Bedeutung gerade des Individualsports auf Sportstätten im Freien bei der zu erwartenden Überarbeitung der derzeit geltenden Verordnungen rechtzeitig zu kommunizieren. Erste hoffnungsvolle Rückmeldungen bestärken uns sowohl inhaltlich als auch was den gewählten Zeitpunkt der Kontaktaufnahme betrifft.

Eines ist ganz wichtig, noch müssen wir uns in Geduld üben – einer Eigenschaft, die wir auch beim Golfspiel immer wieder benötigen. Keiner weiß derzeit, wie genau eine schrittweise Rückkehr zur Normalität aussehen wird. Noch dürfen wir keine zu großen Erwartungen haben, denn die könnten auch einen jähen Absturz bedeuten – auch das ist wie beim Golfspiel.

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihre Solidarität und Ihr Engagement für Ihre Anlagen und für den Golfsport in diesen Tagen bedanken. Auch wir haben viele Zusendungen von Golfclubs und auch von Golfspielern erhalten, die uns darin bestärken, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Hoffen wir, dass eine rückläufige Entwicklung der Corona-Zahlen den maßgeblichen staatlichen Stellen spätestens im Anschluss an die Ostertage die Möglichkeit gibt, mit konkreten Planungen zu angepassten Regelungen für die Zeit nach dem 19. April 2020 beginnen zu können.

Das Frühjahr und die Ostertage 2020 werden uns wohl immer in Erinnerung bleiben – als eine Zeit des gesellschaftlichen Ausnahmezustands, als einen golffreien Zeitraum, aber auch als eine Zeit einer bisher nicht gekannten Solidarität. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien dennoch oder auch gerade deswegen hoffnungsfrohe Ostern.

Ihr

Claus M. Kobold
Präsident Deutscher Golf Verband